

„Bohrplatzbau und Erkundungsbohrung Guhlen 1/2011“ innerhalb des Erlaubnisfeldes Lübben

Lage	Gemeinde Schwielochsee, Gemarkung Guhlen (Landkreis Dahme-Spreewald, Brandenburg)
Auftraggeber	Central European Petroleum GmbH, Berlin
Aufgabe	für Genehmigungsverfahren nach dem BbergG: Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung, Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag inkl. Beantragung einer Ausnahme, Planung einer CEF-Maßnahme (Fischadler) und einer Kompensationsmaßnahme, Ökologische Begleitung
Fertigstellung	Genehmigungsunterlagen, Bohrplatzbau, Bohrung 2011/2012, Kompensation 2013

Regionalplanung

Umweltplanung

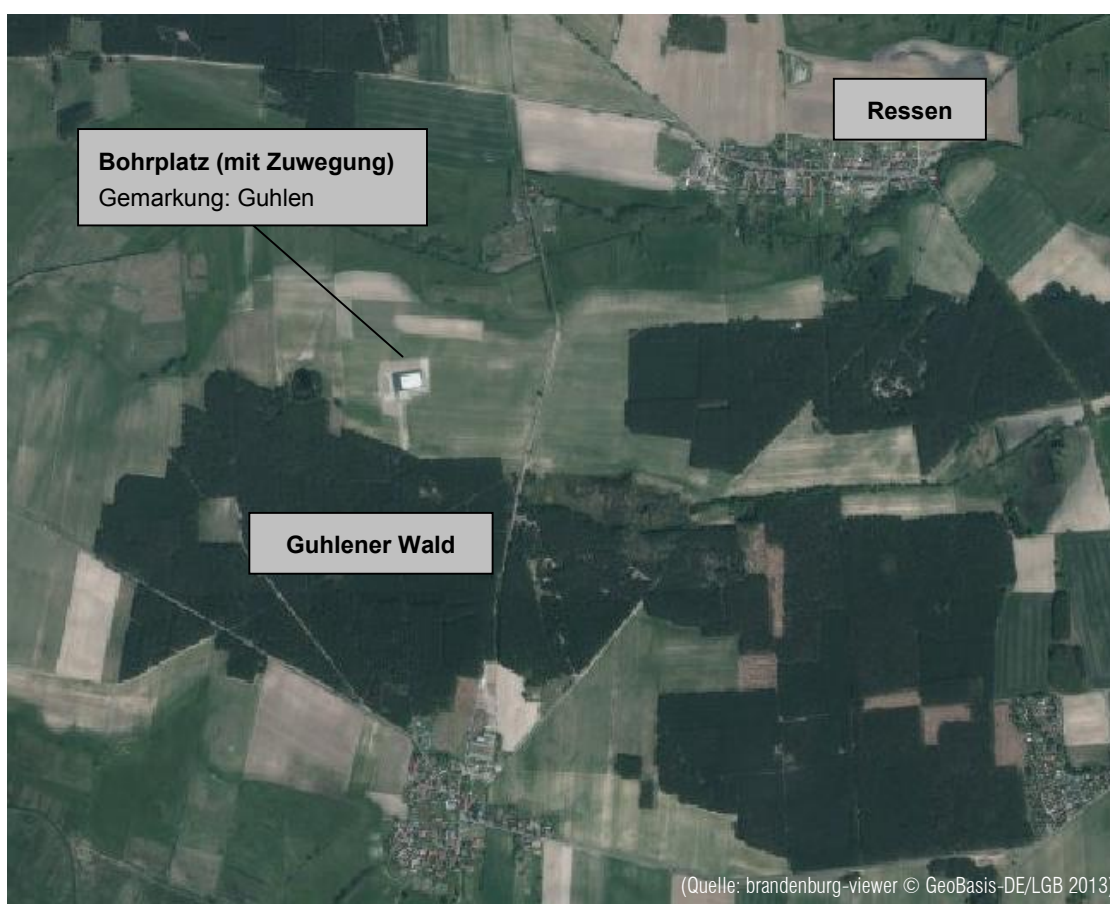
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Eingriffsort



Bohrplatz



Fischadlerhorst



Neue Zuwegung



Kompensationsfläche

Die Firma Central European Petroleum GmbH (CEP) plante zur Analyse möglicher Lagerstätten von Kohlenwasserstoffen (Erdgas bzw. Erdöl) eine Erkundungsbohrung nahe der Ortschaft Guhlen im brandenburgischen Erlaubnisfeld "Lübben".

Im Sinne des § 14 BNatSchG stellte die Anlage des Bohrplatzes einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Es wurde eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung durchgeführt und eine Kompensationsmaßnahme (Umwandlung von Acker in Extensivgrünland bei Mochow) geplant.

Aufgrund der Nähe zu den Natura 2000-Gebieten DE 4051-302 „Dobberburger Mühlenfließ“ (FFH-Gebiet) sowie DE 4151-421 „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“ (Vogelschutzgebiet)

mussten jeweils Verträglichkeitsuntersuchungen gem. § 34 BNatSchG durchgeführt werden.

Darüber hinaus waren mögliche Betroffenheiten artenschutzrechtlich relevanter Tier- und Pflanzenarten gem. § 44 BNatSchG durch den geplanten Bohrplatzbau und -betrieb zu überprüfen. Aufgrund einer zu erwartenden Störung eines Fischadler-Brutplatzes wurde ein Ausnahmeantrag gestellt und eine artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme (CEF) umgesetzt.

Durch die UmweltPlan GmbH erfolgte die Erstellung der erforderlichen naturschutzrechtlichen Genehmigungsunterlagen und die ökologische Begleitung des Vorhabens.